

<i>Thema:</i>	Der zwölfjährige Jesus im Tempel		
<i>Bibelstelle:</i>	Lukas 2, 41 - 52		
<i>Version:</i>	1.0	<i>Datum:</i>	17.12.2007
<i>Autor:</i>	KidsGO! JUMAK, Jens Langensiepen & Matthias Fritz		

Theaterskript



*Evangelische Kirchengemeinde
Essen-Burgaltendorf*

Budenbesitzer: "Extra zum Passahfest: Apfelstrudel mit Sahne, für nur 3 Silberlinge, zugreifen!"

Josef, Maria und Jesus nähern sich der Festmeile.

Josef: "Wie wäre es mit einem kleinen Snack? Also ich hab Hunger wie ein Nilpferd auf Diät."

Maria: "Der Eselexpress war heute wieder so schnell, ich hab genug Marienkäfer auf der Fahrt verschluckt."

Josef, Maria und Jesus kommen zum Stand.

Budenbesitzer: "Hallo, guter Mann. Was darf es denn sein?"

Josef: "Also ich hätte gern den Apfelstrudel im Angebot, zum Mitnehmen bitte." *Dreht sich zu Jesus.* "Was möchtest du, Jesus?"

Jesus: "Ich nehm ein Schweineöhrchen, bitte."

Budenbesitzer: "Die Schweineöhrchen sind leider aus. Darf es etwas anderes sein?"

Jesus: "Ja dann nehm ich ein Eselsohr."

Der Budenbesitzer packt den Apfelstrudel ein und nimmt ein Blatt Papier und macht in eine Ecke einen Knick rein und reicht es Josef. Dieser bezahlt.

Maria: "Also ich würde gern noch nach Schuhen gucken, hab gesehen da vorn ist ein Schuhladen."

Josef: "Ich hab grad schon den Johannes aus Betanien gesehen, der

verkauft hier jedes Jahr die neusten Hämmer, davon könnte ich einen gebrauchen."

Jesus: "Ich möchte gleich in den Tempel gehen, das hattet ihr mir versprochen. Wir können uns doch gleich am Eselexpress treffen."

Josef: "Na schön, wir treffen uns um 5 am Eselexpress. Aber seid pünktlich, die werden nicht auf uns warten."

Maria und Josef gehen ab. Jesus zieht ein bisschen die Strasse entlang.

Wahrsager: "He, Junge. Soll ich dir was über deine Zukunft flüstern?"

Jesus: "So ein Quatsch, das funktioniert doch gar nicht."

Der Wahrsager konzentriert sich und benutzt seine gläserne Kugel.

Wahrsager: "Ah... Ich sehe in dein Leben. Du wirst Reinigungskraft im Tempel, ja das sehe ich genau."

Jesus: "Ja und dann werd ich Leute wie dich rauswerfen, die den Menschen Märchen erzählen."

Maria und Josef kommen zu dem Eselexpress gelaufen.

Josef: "Komm, wir sind spät dran, Jesus wird sicher schon vorne im Zug sitzen."

Beide steigen ein. Derweil geht Jesus weiter, in den Tempel hinein. Dort unterhalten sich 3 Gelehrte in weißen Gewändern.

Gelehrter #1: "Für mich steht fest, Mose war nicht ganz richtig im Kopf."

Gelehrter #2: "Da stimme ich zu. Er glaubte Gott würde mit *ihm* reden, so einem Sünder und Versager."

Gelehrter #3: "Mose hätte sich mal ein Beispiel an uns nehmen sollen. Wir sind Recht schaffende Leute, wir wissen was Gott möchte und handeln genauso."

Jesus, der das Gespräch gehört hat, schaltet sich ein.

Jesus: "Ihr seid allesamt Quatschnasen. Ihr redet viel, doch steckt nichts dahinter. Ihr meint ihr würdet Gott kennen, doch kennt ihr ihn nicht. Gott ist ein Vater der seinen Kindern vergibt. Und so war auch Mose ein Kind Gottes. Und Gott war mit ihm und seinem, unserem Volk als er sie aus Ägypten befreite."

Der Eselexpress zieht seine Runden. Da stellen Maria und Josef fest, dass Jesus nicht an Bord ist.

Maria: "Gleich sind alle Leute ausgestiegen und ich sehe ihn gar nicht."

Josef: "Dann haben wir ihn tatsächlich in Jerusalem vergessen. Komm, wir müssen zurück."

Gelehrter #1: "Ach, du bist doch nur ein kleiner Junge. Was weißt du schon? Tust grad so, als ob du mit Gott verwandt wärst."

Maria und Josef stürmen in den Tempel.

Maria: "Jesus, wo warst du denn? Warum warst du nicht am Eselexpress?"

Jesus: "Ihr wisst doch, dass ich im Tempel bin, im Haus meines Vaters."

Josef: "Lasst uns jetzt nach Hause gehen... der letzte Eselexpress fährt gleich los."

www.kidsgo-burgaltendorf.de